

Alexa Skills in der Sprachtherapie

Schlüsselwörter: Neue Medien, Smart Speaker, Echo-Geräte, Alexa Skills, logopädische Therapie

Zusammenfassung: Der Beitrag diskutiert die Einsatzmöglichkeiten der künstlichen ‚Smart Speaker‘ in der Sprachtherapie mit Kindern. Am Beispiel des Amazon Echo-Gerätes werden die aktuell verfügbaren möglichen Funktionen, die man durch die Sprachsteuerung aktivieren kann, – sog. „Skills“ (Funktionen/Fähigkeiten) – beschrieben und eine Sammlung der zum Einsatz in der Sprachtherapie geeigneten Funktionalitäten zusammengestellt. Dabei werden die therapeutischen Bereiche genannt sowie auf die Vor- und Nachteile dieser Technologie im therapeutischen Kontext eingegangen.

Einleitung

Nicht nur im Alltag der Familien oder der Schule, sondern auch im Kontext der Sprachtherapie werden Neue Medien immer präsenter. Laut der Bitkom-Studie „Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt“ (Berg, 2019) besitzen immer jüngere Kinder in Deutschland ein Smartphone. Während es 2014 etwa 20% der Sechs- bis Siebenjährigen waren, stieg der Anteil 2019 auf 54%. In der Gruppe der Zehn- bis Elfjährigen stieg der Anteil von 57% auf 82% (Berg, 2019). Neben den mobilen Applikationen kommen auch die sog. „Sprachassistenten“ wie „Siri“ von Apple, „Cortana“ von Microsoft, „Google Home“ oder „Alexa“ von Amazon zum Einsatz, die in Lautsprechern, Smartphones oder Computern eingebettet sind, menschliche Stimme erkennen und entsprechend mit einer künstlich erzeugten Stimme reagieren können. Per

Sprachsteuerung können einfache Informationen erfragt, Musik gespielt oder weitere Geräte („Smart Home“) bedient werden. Die möglichen Funktionen, die durch die Sprachsteuerung aktiviert werden können, werden als ‚Skills‘ bezeichnet. Amazon Echo „Alexa“ zeigte sich in dem „Statista Global Consumer Survey“ in Deutschland im Jahr 2022 als der beliebteste ‚Smart Speaker‘. Etwa 78% der Befragten beantworteten „Welchen Smart Speaker mit integriertem Assistenten besitzen Sie?“ mit „Amazon Echo Alexa“ (o. A., 2022). Neben der steigenden Anzahl der verschiedenen ‚Smart Home-Geräte‘ (über 100.000 im Jahr 2020 im Vergleich zu 60.000 im Jahr 2019) (o. A., 2020), die Alexa kontrollieren kann, bietet sie inzwischen auch viele Skills, die nicht nur den Alltag zu Hause erleichtern, sondern sich auch gut therapeutisch bzw. fördernd einsetzen lassen.

Ziel dieses Beitrags ist es, die Möglichkeiten der Nutzung von ‚Smart Speakern‘ in der Sprachtherapie mit Kindern zu diskutieren und eine Übersicht der aktuellen „Alexa Skills“ zu bieten, die sowohl innerhalb der therapeutischen Sitzung als auch zu Hause zur Förderung eingesetzt werden können.

Schulische und therapeutische Nutzung

Die bessere Qualität der Spracherkennung und damit die steigende Popularität der Sprachassistentensysteme in den letzten Jahren führten dazu, diese auch aus der Perspektive der Menschen mit Ein-

schränkungen zu betrachten. Pradhan et al. (2018) analysierten 346 Amazon Echo-Bewertungen, die von KäuferInnen mit einer Beeinträchtigung stammten. Es zeigte sich ein breites Spektrum von Störungsbildern, die das Sehen (37,9% der Bewertungen), die Motorik (30,6%), die Sprache (13,6%), die Kognition (11,8%) und das Hören (4,6%) betrafen. Weitere 18,2% hatten ihre Beeinträchtigung nicht näher eingegrenzt. Die Bewertungen waren überwiegend positiv und beinhalteten Angaben zur Benutzungsfreundlichkeit im Vergleich zu vorhandenen Geräten und zur Möglichkeit, alltägliche Aufgaben unabhängiger zu erledigen. Besonders zu erwähnen sind die Fälle, die von der Anwendung des Echo-Gerätes bei Sprachstörungen, Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten oder als Unterstützung des Gedächtnisses berichteten. Einige Reviews beschrieben, wie das Gerät den BenutzerInnen mit Sprachbeeinträchtigungen geholfen hat, langsamer, deutlicher und lauter zu sprechen. Auch der dialogorientierte Charakter des Gerätes wurde als hilfreich empfunden. Z. B.: „Unsere älteste Tochter hat einen ziemlich schwierigen Sprachfehler und die Verwendung von Alexa hat sie gezwungen, langsamer zu werden und sich deutlich auszudrücken. Alexa lernt nicht nur, meine Tochter zu verstehen, meine Tochter wird auch langsamer und lernt, mit Alexa zu kommunizieren. Der große Vorteil ist, dass sie jetzt langsamer wird und klarer mit uns kommunizieren kann. Daran arbeitet mit